

**Dokumentation der Veranstaltung des Fachforums in der Region Tempelhof-Schöneberg
mit dem Ziel, neue Kolleginnen für das Fachforum zu begeistern
und in die bestehenden Gruppen zu integrieren**

Teilnehmer:	20 Kolleginnen und Kollegen aus den Grundschulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg, ein Mitglied der bezirklichen Schulaufsicht
Moderatorinnen:	Brigitte Meier/ Doris Lerner
Ort:	Schwielowsee-Grundschule
Zeit:	15.00 bis 17.00 Uhr

Vorbemerkungen:

- Nach mehr als einem Jahr Fachforum entstand der Gedanke, neue Kolleginnen und Kollegen der Grundschulen in Tempelhof-Schöneberg, die ausgehend vom Fach Deutsch neue Medien in ihren Unterricht integrieren möchten, für die Mitarbeit in den Fachforen zu gewinnen. Die Veranstaltung wird ausgehend von der Annahme konzipiert, dass seit dem Start des Fachforums im Januar 2001 viele Kolleginnen hinzu gekommen sind, die die Integration neuer Medien in den Unterricht erst jetzt in ihrem Fokus haben.
- Während der Veranstaltung stellt sich heraus, dass es in Tempelhof und auch in Schöneberg seit kurzem jeweils eine Korbit-Modellschule gibt. An diesen Schulen wurde jeder Klassenraum mit zwei Computern und einem Drucker ausgestattet. Die Geräte im Klassenraum zwingen die Kolleginnen und Kollegen sich damit auseinander zu setzen und sie nach und nach in den Unterricht zu integrieren. Da sich viele der Kollegen bisher noch nicht mit der Integration neuer Medien in den Unterricht befasst haben, ist der Bedarf an unterrichtspraktischen Tipps und Anregungen groß.
- Es geht nicht darum, die existierenden Gruppen in Tempelhof und Schöneberg um eine weitere zu ergänzen. Es geht vielmehr darum, die neuen Kolleginnen ins Boot zu holen und nach einer grundlegenden Einführungsveranstaltung in die bereits bestehenden Gruppen zu integrieren.
- Angemeldet hatten sich insgesamt 17 Kolleginnen und Kollegen aus 5 Tempelhofer und 3 Schöneberger Grundschulen sowie Herr Rambausek als Vertreter der Schulaufsicht. Drei Kolleginnen kamen spontan.
- Wie bei den anderen konstituierenden Treffen soll auch hier viel Wert gelegt werden, den Frage- und Erwartungshorizont der TN zu klären und ihnen ein erstes Spektrum konkreter Anregungen für den Unterricht zu geben. Sie sollen das Fachforum als bereichernd für ihre eigene Professionalisierung empfinden, konkrete Ideen und Hinweise möglichst am nächsten tag umsetzen können. Nur wenn das gelingt, haben sie Interesse an weiteren Treffen.

Ziel der Veranstaltung

Zum Einen soll es darum gehen, die TN mit einem bewährten Fortbildungskonzept (teilnehmerorientiert, bedarfsgerecht, ortsnah) vertraut zu machen, zum Anderen geht es darum, den TN die Vorzüge des kollegialen Austauschs im Sinne von Lerngemeinschaften bewusst zu machen, von den Erfahrungen anderer Kollegen profitieren zu lassen und ihnen mit konkreten Anregungen den Einstieg in die Arbeit mit neuen Medien im Unterricht – ob nun mit wenigen Computern im Klassenraum oder mit einer Klasse im Computerraum - zu erleichtern.

Planungsüberlegungen

- ✓ Diese Veranstaltung des Fachforums findet im Computerraum der Schwielowsee-Grundschule statt, um die Schule als Projektstandort in der Region herauszustellen.

- ✓ In dem Fachforum geht es immer auch um die **Qualifizierung der Lehrenden** hinsichtlich einer sach- und zielgerichteten Einbeziehung neuer Medien in den Unterricht. Es geht darum, eine kritische Fragehaltung aufzubauen, die Grenzen der neuen Medien bewusst zu machen. Das gilt auch und vor allem für die Kolleginnen und Kollegen, die bisher keine oder nur geringe Erfahrungen mit dem Einsatz von Computern im Unterricht gemacht haben.
- ✓ Zunächst stellen die Moderatorinnen sich, das Projekt „**SEMIK – ForMeL G**“ und das Konzept des Fachforums vor, geben einen Ausblick auf die anstehenden Fachforen. In einer kurzen Vorstellungsrunde wird der Frage- und Erwartungshorizont der TN geklärt.
- ✓ Erwartet werden Fragen, die sich auf kleine Unterrichtsbeispiele im Klassenraum mit wenigen Rechnern oder im Computerraum mit einer ganzen Lerngruppe beziehen. Die zu erwartenden Fragen nach „guter Lernsoftware“ sollten in dieser Veranstaltung nicht thematisiert werden. Die Auseinandersetzung mit Lernsoftware wäre für die Kolleginnen und Kollegen, die sich am Anfang der Integration neuer Medien in den Unterricht befinden nur interessant, wenn genug Zeit für eine intensive Auseinandersetzung wäre, sie schon eine konkrete Vorstellung hätten, zu welchem Zweck sie Software benötigen und ihre Anschaffungswünsche an den Schulen realisiert werden könnten. Für die Mehrheit der Teilnehmer dürften **Unterrichtsanregungen**, die mit einem Textverarbeitungsprogramm und einem Internetanschluss zu realisieren sind - und damit an ihren Vorerfahrungen anknüpfen - zu diesem Zeitpunkt effektiver sein.
- ✓ Nach den Winterferien werden sich die TN des Fachforums mit der Computer-Lernkartei „Individuelles Grundwortschatztraining“ befassen.
- ✓ Um den Kollegen den Einstieg in die Arbeit mit dem Computer im Unterricht (Klassenraum oder Computerraum) zu erleichtern, werden ihnen zunächst einige bewährte praktikable Unterrichtsbeispiele präsentiert, die mit einem Textverarbeitungsprogramm, das auf jedem Rechner installiert ist, realisiert werden können. **Die TN zeigen großes Interesse an ganz konkreten Tipps** (*Kleine Lerngruppen zum Angewöhnen (Förderkinder, DaZ-Gruppen, Teilungsgruppen)/ Überschaubare Vorhaben, um sich selbst und die Schüler nicht zu überfordern/ Schüler als Helfer bei technischen Problemen nutzen/ ...*), sie stellen konstruktive Fragen, die sich zunächst vor allem auf **technische Überlegungen** beziehen (*Wo speichere ich, damit es wieder gefunden wird? Ein Ordner pro Schüler? Ein Ordner pro Lernbereich? ...*), sie sprechen aber auch **unterrichtspraktische Probleme** an (*Wie muss Unterricht organisiert sein, wenn es zwei Rechner im Raum gibt? Was mache ich, wenn ich in Folgestunden nicht in den Computerraum komme? ...*).

In der Diskussion wird ihnen sehr schnell deutlich, dass zwei Computer im Klassenraum nur sinnvoll in den Unterricht integriert werden können, wenn er insgesamt offener und differenzierter gestaltet wird.

- ✓ Basierend auf einem konstruktivistischen Lernbegriff und um ihre eigene **Medienhandhabungskompetenz** zu erweitern, sollen die TN im Rahmen dieser Veranstaltung die Gelegenheit erhalten am Computer zu arbeiten, Unterrichtsideen zu entwickeln und zu konkretisieren ([Linktipps](#)) bzw. Vorgaben ([Internetrallye](#)) zu erproben und auf ihre Lerngruppe zu modifizieren. **Ausgewählte Linktipps** dienen dazu, den TN die vielfältigen Möglichkeiten, die im Internet für den Unterricht stecken aufzuzeigen, sie neugierig zu machen. Die TN können entsprechend ihrer individuellen unterrichtlichen Bedürfnisse im Internet surfen. Bei der **Internetrallye** handelt es sich um ein in einem Fachforum entstandenes Arbeitsergebnis

(Suchaufträge zum Thema „Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg“), das mit kleinen Modifikationen auf die eigene Lerngruppe zugeschnitten werden kann.

- ✓ Eventuell auftretende Probleme während der Arbeitsphase am Computer können in der Gruppe gemeinsam gelöst werden. Die TN erfahren so situiert die Vorzüge einer lernenden Gemeinschaft, erfahren sich selbst als Lernende und beginnen, über eine veränderte Lehrerrolle zu reflektieren. Auftretende Fragen zur Unterrichtsdurchführung werden vorweggenommen, Handlungsstrategien und Reaktionsweisen auf eventuell auftretende Schwierigkeiten im Unterricht können in der Gruppe besprochen werden. Wegen der großen Teilnehmerzahl müssen die Teilnehmer zu zweit an einem Rechner arbeiten, was sie erfahrungsgemäß aber auch bei einer geringeren TN-Zahl tun würden, da Partnerarbeit stärkt und Unsicherheiten auffängt.
- ✓ In einer Schlussrunde im Plenum werden Erkenntnisse im Zusammenhang mit der eigenaktiven Phase ausgetauscht.
Es gab durchweg positive Rückmeldungen. Die Kolleginnen und Kollegen begrüßten das Angebot „Fachforum“, fühlten sich bestärkt, hatten Ideen und Mut gewonnen, das Erfahrene bald im Unterricht umzusetzen.

Fazit:

Die hohe Teilnehmerzahl an der Veranstaltung hat gezeigt, dass der Bedarf an standortnahen, bedarfsbezogenen Fortbildungen vorhanden ist, dass Lehrerinnen und Lehrer – entgegen der landläufigen Meinung – Innovationen gegenüber aufgeschlossen und sehr wohl bereit sind, sich in ihrer Freizeit zu qualifizieren, um in ihrem Unterrichtsalltag bestehen zu können. Das Ziel dieser Veranstaltung, neue Kolleginnen ins „Fachforum-Boot“ zu holen, kann als gelungen bezeichnet werden. Die Mischung, zunächst in einer Vorstellungsrunde die Erwartungen der TN zu klären, ihnen dann konkrete Unterrichtstipps zu geben, sie anschließend selbst an den Computern tätig werden zu lassen, hat sich erneut bewährt. Die ganze Zeit war eine intensive Lernatmosphäre wahrzunehmen. Die Teilnehmer haben großes Interesse an weiteren Veranstaltungen, drei haben sich bereits zum nächsten Fachforum (Eine Woche nach der Einführungsveranstaltung und mitten in der Adventszeit!!) angemeldet, um weitere Anregungen zu bekommen.

Nützliche Internetadressen für den Unterricht

Klar ist, dass es zahllose Links gibt, die brauchbare Informationen liefern. Klar ist aber auch, dass WENIGER häufig MEHR ist. Die folgenden Linktipps sind eine Auswahl und in diesem Sinne zu verstehen ☺. Trotzdem kann die Liste natürlich beliebig erweitert werden, wenn Nützliches im www entdeckt wird!

www.blindekuh.de

Die größte Kindersuchmaschine bietet zahlreiche Anregungen, Hinweise und Tipps für den Unterricht und weiterführende Projekte in allen Fächern. Zunehmend werden auch Seiten in türkischer Sprache angeboten. Die Eingangsseite ist übersichtlich gestaltet, eine schnelle Orientierung ermöglicht raschen Zugriff auf gewünschte Themen. Besonders beliebt ist der Hieroglyphen-Übersetzer.

www.hamsterkiste.de

Auf diesen Seiten finden sich Lerngeschichten für die Klassen 1-4, die teilweise auch noch in Klasse 5 eingesetzt werden können. Sie sind farblich nach Jahrgangsstufen geordnet und in großer Schrift leserfreundlich ansprechend aufbereitet. Das vielfältige Angebot deckt die Lernbereiche Deutsch, Mathematik, Sachkunde, Englisch ab. Zu einigen Angeboten gibt es Erkundungsaufgaben, die die Schüler ausdrucken können, bevor sie die Internetrecherche beginnen. Damit wird ihr Erkenntnisinteresse gelenkt, sinnentnehmendes Lesen gefördert. Die Lückentexte eignen sich teilweise zur Diktatvorbereitung.

www.sachunterricht-experimente.de

Hier findet man Anregungen und Beschreibungen für einfache Experimente aus verschiedenen thematischen Bereichen (Wasser, Wärme, Feuer, Luft, ...) des Sachunterrichts.

www.bmu.de

Diese Seite des Umwelt-Bundesministeriums bietet neben Informationsmaterial auch Online-Spiele (Müllsortier-Spiel, Memory, ...), mit denen die Schüler ihr im Unterricht erworbenes Wissen festigen können.

www.tivi.de

Die Kinderseiten des ZDF bieten neben den Kindernachrichten „logo“ zahlreiche interessante und aktuelle Angebote, kindgerecht aufbereitetes Recherchematerial zu aktuellen politischen Themen. Das Angebot wird gepflegt und laufend aktualisiert. Öfter mal reinschauen!!!

www.wdrmaus.de

Lach- und Sachgeschichten der Maus, Präsentationen erfolgreicher Sach- und Machgeschichten zu relevanten Themen des Sachunterrichts, Videosequenzen, ... Kindgerecht ansprechend aufbereitete Materialien, die den Forscherdrang der Kinder wecken und befriedigen.

1. Schritte zur Integration neuer Medien in den Unterricht

Eine Rallye durchs Internet zum Thema "Interessantes in meinem Bezirk"

Mögliche Unterrichtsziele:

- Förderung der Lesekompetenz; Entwicklung von Lese- und Suchstrategien
- Sch. suchen und entnehmen Informationen aus dem Internet und tragen ihre Ergebnisse in einen zu entwickelnden Arbeitsbogen ein
- Sch. suchen und entnehmen Informationen/ Bilder aus dem Internet und erstellen ihre eigenen Präsentationen
- Kombination aus beidem: Erst suchen, finden, eintragen, dann eigene Texte erstellen, mit Bildern und Schaubildern anreichern
-

Internetrallye - Berlin Tempelhof-Schöneberg

Sammlung von Suchaufträgen

Bei dieser unvollständigen Sammlung handelt es sich um Ideen und Anregungen für den eigenen Unterricht, aus der jede/r seine Aufgaben auswählt und nach seinen Bedürfnissen - und denen seiner Schüler - modifiziert, ergänzt und aufbereitet.

1. Seit wann hat Berlin eine neue Landesregierung?
Schau unter www.berlin.de --> Landesregierung nach!
2. Wie viele Senatoren hat der neue Senat?
Wer ist Senator für Bildung, Jugend und Sport?
Wie heißt der Regierende Bürgermeister?
Wie heißen die Bürgermeister und wann haben sie Geburtstag?
Schau bei www.berlin.de --> Landesregierung!
3. Wann und wo hielt Kennedy sein berühmte Rede in Berlin?
Wie fängt sie auf Englisch an?
Schau bei www.berlin.de --> Die Hauptstadt --> John F. Kennedys Berliner Rede!
4. Welche Adresse hat das Rathaus des Bezirkes Tempelhof-Schöneberg?
Schau bei www.berlin.de --> Politik&Verwaltung --> Bezirksamt --> Tempelhof-Schöneberg
5. Wie viele Einwohner hat unser Bezirk?
Wie viele Ausländer leben in unserem Bezirk?
Wie viele Spielplätze gibt es in unserem Bezirk?
Schau bei www.berlin.de --> Politik&Verwaltung --> Bezirksamt --> Tempelhof-Schöneberg --> Statistik!
6. Finde durch intelligentes Suchen heraus, was ein Bürgerbüro ist!
Wo sind sie in unserem Bezirk zu finden? Schreibe die Adressen auf!
(www.berlin.de --> Bürgerservice --> Bürgerberatung --> Beratungsstellen)
7. Wie heißen die Partnerstädte von Tempelhof-Schöneberg, die außerhalb Deutschlands liegen?
(www.berlin.de --> Politik&Verwaltung --> Bezirksamt --> Tempelhof-Schöneberg)

8. Wie viele Kinos gibt es in Berlin?
(www.berlin.de -->Die Hauptstadt -->Berlin im Überblick-->Kultur)
9. Welche Veranstaltungen für Kinder gibt es in (Schöneberg) am?
(www.berlinonline.de --> Berlin Kalender)
10. Welchen Eintritt musst du im Stadtbad Tempelhof bezahlen?
Wann ist Spaßbadetag?
Suche bei www.google.de --> Suchbegriffe Tempelhof Schwimmbäder
11. Wann wurde der Regierende Bürgermeister von Berlin geboren?
Wie lautet seine E-Mail-Adresse?
Suche bei www.berlin.de -> Landesregierung!
12. Woher kommt der Name Berlin?
Wie ist die Straße deiner Schule zu ihrem Namen gekommen?
Suche bei www.luise-berlin.de!
13. Was war die Luftbrücke und wann begann sie?
Suche bei www.semmer.de oder www.candy-bomber.de
14. Wo hängt die Freiheitsglocke?
Wie kam sie zu ihrem Namen?
Seit wann schlägt sie?
Wie lautet der Freiheitsschwur?
Suche bei www.google.de !
15. Wie lautet die E-Mail-Adresse der Nahariya-Grundschule?
Schau bei www.nahariya-schule.de!
16. Wie kommst du mit der BVG von der xy-str. zum Zoologischen Garten?
Schau bei www.bvg.de oder www.vbbonline.de --> Service!
17. Was ist eine echte Berliner Göre?
Wer hat sie aufgezeichnet?
Schau bei www.luise-berlin.de --> Interessantes und Unbekanntes -->Berlin und seine Menschen
18. Kennst du die Lage der Berliner Bezirke, dann überprüfe dein Wissen mit dem Spiel, das du unter <http://www.openwebschool.de/04/ek/0001/start.html> findest!
19. Die Postleitzahl einer bestimmten Straße finden bei : www.berlin.de -->Stadtplan -->Straße eingeben
20. Wer erbaute das Schloss Bellevue und ähnliche Fragestellungen dieser Art unter www.berlin.de -->Tourismus/Sehenswürdigkeiten --> Schloss Bellevue!
21. Welche Apotheke hat heute oder am kommenden Wochenende Notdienst?
Schau bei www.berlin.de auf der Startseite --> Notdienste!

Tipp!!!! Lassen Sie doch mal die Schüler Suchaufträge für ihre Klassenkameraden zusammenstellen. Sie werden überrascht sein, was die Schüler dabei alles entdecken.

Hilfreiche Links:

www.berlinportal.de

www.meinestadt.de

www.berlin-kids.de

www.luise-berlin.de

www.meinestadt.de

www.gotoberlin.de

www.learnetix.de

www.google.de